

Auf dr schwäb'scha Eisabahna

1. Auf dr schwäb'scha Eisabahna
gibt's gar viele Haltstationa:
Schtuaget, Ulm ond Biberach,
Meckabeura, Durlesbach.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Schtuaget, Ulm ond Biberach,
Meckabeura, Durlesbach.

2. Auf dr schwäb'scha Eisabahna
Gibt's au viele Restrationa,
wo mer essa, trenka ka,
alles, was dr Maga ma.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Wo mer essa, trenka ka,
alles, was dr Maga ma.

3. Auf dr schwäb'scha Eisabahna
braucht ma koine Postillona.
Was eis sonscht des Posthorn blies,
pfeift eis jetzt dia Lokomotiv.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Was eis sonscht des Posthorn blies,
pfeift eis jetzt dia Lokomotiv.

4. Auf dr schwäb'scha Eisabahna
dürfet Küa ond Ochsa fahra.
Biabla, Mädla, Weib und Ma,
kurzum, alls was zahla ka.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Biabla, Mädla, Weib und Ma,
kurzum, alls was zahla ka.

5. Wenn a Glöckle duat erklinga,
dant glei alle z'samma springa.
Alles, was a Karte hot,
möcht jetzt mit dem Bahnzug fort.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Alles, was a Karte hot,
möcht jetzt mit dem Bahnzug fort.

6. Männer, dia em G'sicht ganz bärtig,
schreiet laut: Jetzt isch es fertig!
Sprengt en da Waga nei,
machtet Löchla en d'Kata nei.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Sprengt en da Waga nei,
machtet Löchla en d'Kata nei.

7. Auf dr schwäb'scha Eisabahna
wollt amol a Beierle fahra,
goht an Schalter, lupft da Huat:
„A Billettle, send's so guat!“
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
goht an Schalter, lupft da Huat:
„A Billettle, send's so guat!“

8. Einen Bock hat er gekauft
und, dass er ihm net entlaufet,
bindet ihn der guate Ma
an da hendra Waga na.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Bindet ihn der guate Ma
an da hendra Waga na.

9. „Böckle, dua no woidle sprenga,
z'fressa wer i dir scho bringa.“
Setzt sich zu seim Weible na
ond zendts Tabakspfeifle a.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Setzt sich zu seim Weible na
ond zendts Tabakspfeifle a.

10. Auf der nächste Statione,
wo er will sein Goisbock hole,
findet er no Kopf ond Soil
an dem hentra Wagadoil.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Findet er no Kopf ond Soil
an dem hentra Wagadoil.

11. Do kriegt er en große Zora,
packt da Goißbock bei de Hora,
schmeißt en, was er schmeißa ka,
em Kondukteur an Ranza na.
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Schmeißt en, was er schmeißa ka,
em Kondukteur an Ranza na.

12. „So, jetzt kascht da Schada zahla,
warom bisch du so schnell gfahra?
Du alloi bischt Schuld do ra,
dass i d' Goiß verlor a ha!“
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
„Du alloi bischt schuld do ra,
dass i d' Goiß verlor a ha!“

13. Des isch s Liad von sellem Baura,
der da Goißbock hot verlaura.
Goißbock ond sei traurigs End,
Hemmel, Schtuaget, Sapprament!
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Goißbock ond sei traurig's End,
Hemmel, Schtuaget, Sapprament!

14. So, jetzt wär des Liedle g'songa,
hot's eich en de Ohra klonga?
Stoßet mit de Gläser a,
auf's Wohl dr schwäb'scha Eisabah!
|: Trulla, trulla, trulla-la, :|
Stoßet mit de Gläser a,
auf's Wohl dr schwäb'scha Eisabah!